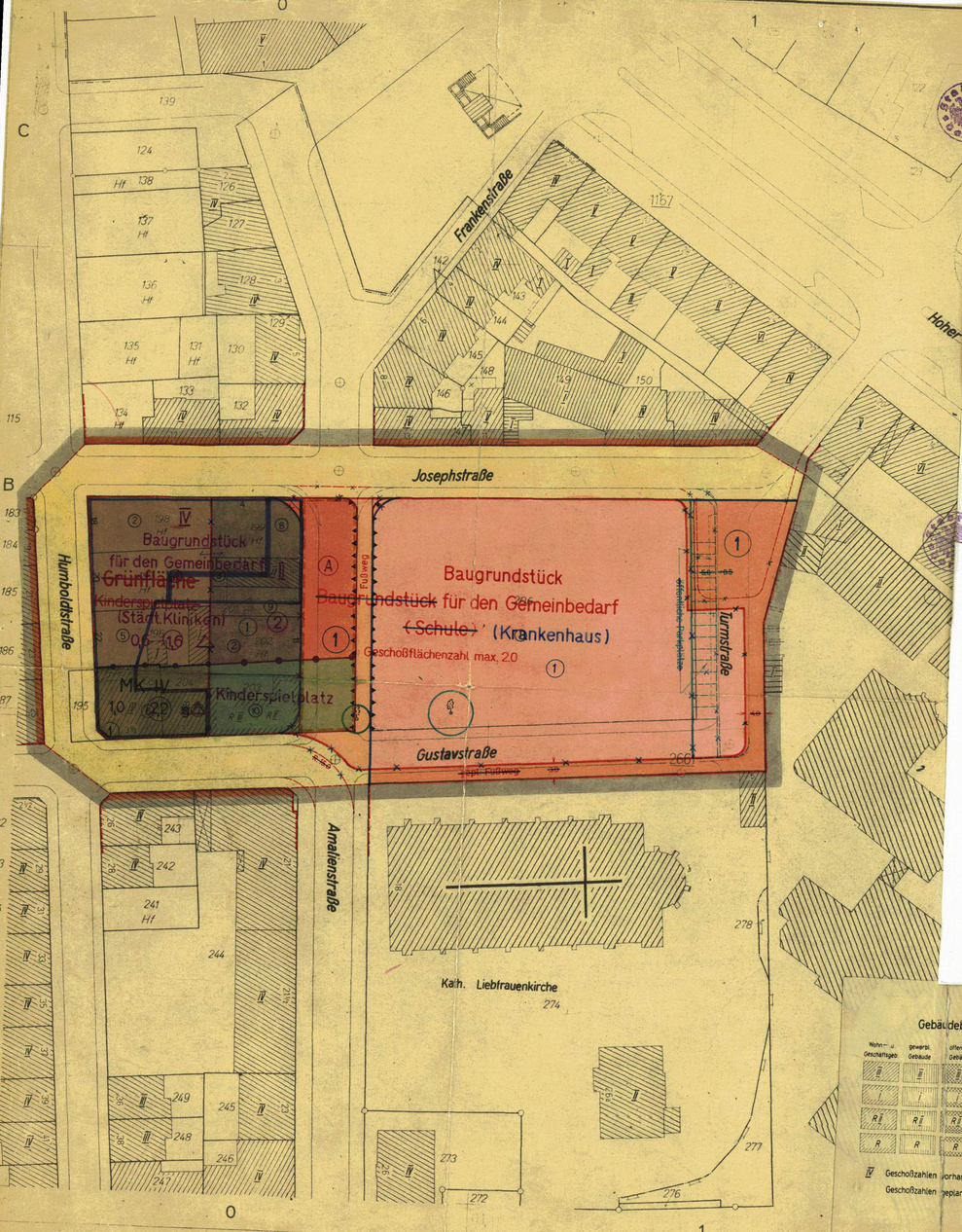


Flurkarte

Stadt-Grundkarte

0109 e

Überlappungen und Beiblätter

Textliche Festsetzungen

Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Versorgungsträger und die Stadt Dortmund haben das Recht, die mit dem Buchstaben A gekennzeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Der Rat der Stadt hat am 14.10.1974 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 15.10.1974

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 14.10.1974 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 15.10.1974

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 2.12.1974 bis 2.1.1975 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 3.1.1975

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt hat am 12. 07. 1976 die Einstellung des Änderungsverfahrens für die Änderung Nr. 2 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 06. 1960 (BGBl I S. 341) und die Aufhebung des Änderungs- und Offenlegungsbeschlusses vom 14. 10. 1974 beschlossen.

Dortmund, 15. 11. 1976

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Verfahren nach § 4 Abs. 1 wird durch Beschluß des Rates v. 7.2.76 eingestellt!

Für die Änderung Nr. (1) gilt die BauNVO 1968

Der Rat der Stadt hat am 13. 7. 70 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 14. 7. 70

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 13. 7. 70 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. (1) dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 14. 7. 70

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. (1) dieses Bebauungsplanes hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 3. 8. 70 bis 3. 9. 70 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 4. 9. 70

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 2. 11. 70 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderung Nr. (1) dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 3. 11. 70

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. (1) dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 10.2.1971 genehmigt worden.

Essen, den — Landesbaubehörde Ruhr — Im Auftrag — Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderung Nr. (1) dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 6 vom 26. 2. 71 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. (1) dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 26. 2. 71

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage

1. Ausfertigung

Bebauungsplan 124

Bauland mit Art und Maß der baulichen Nutzung Verkehrsflächen - Erschließung

für das Gebiet zwischen Humboldtstr., Josephstr., Turmstr. u. Gustavstr.

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben bescheinigt:

mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit.

Zu diesem Plan gehört ein Eigentümerbestandsverzeichnis.

Dortmund, den 3. Okt. 1961

Städt.O.Verm.Rat

mit der festgestellten städtebaulichen Planung.

Dortmund, den 3.Okt. 1961

Städt.O.Verm.Rat

Entworfen und aufgestellt

Dortmund, den 3.Okt. 1961

Baudezernent — Stadtrat — Stadtplanungsamt — Städt.O.Verm.Rat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 18.Dez. 1961 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Dortmund, den 19. Dez. 1961

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 18. Dez. 1961 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Dortmund, den 19. Dez. 1961

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 19. Febr. 1962 bis 19. März 1962 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund den, 20.3.1962

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 23.7.1962 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 24.7.1962

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 24.8.1962 genehmigt worden. I B2 – 125.46-Dortm. 27

Essen, den 24.8.1962 — Landesbaubehörde Ruhr — Im Auftrag — Regierungsbaurat

Die Genehmigungs-Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 24.8.1962 AZ I B2-1254 (Dortmund 27) ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den Bekanntmachungen – Amtliches Organ der Stadt Dortmund Nr. 38 vom 21.9.1962 mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Dortmund, den 24.9.1962

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Zeichenerklärung

Gebäudebestand

Wohn- u. Geschäftsgeb. | gewerbl. Gebäude | öffentl. Gebäude

vorhanden

behelfsmäßig errichtet

behelfsmäßiger Ausbau

Ruine

Geschoßzahlen vorhandener Gebäude

Geschoßzahlen geplanter Gebäude

Grenzen und Begrenzungslinien

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Grenze des Bebauungsplanes
- vorh. Aufteilung des Straßenprofiles
- gepl. Aufteilung des Straßenprofiles
- unverändert bestehenbleibende Begrenzungslinie
- neue Begrenzungslinie
- unverändert bestehenbleibende Baugrenze
- neue Baugrenze
- erhaltenswerter Baumbestand
- Baumanpflanzung
- (2) Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses

Flächenausweisungen

- Verkehrsfläche
- öffentl. Grünfläche
- Fläche für den Gemeinbedarf
- Fläche für Stellplätze
- (2) Zu- u. Ausfahrtsverbot
- Gebäude u. Hausgruppen beliebiger Länge zulässig
- (A) Mit Geh-Fahr-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauGT

1:500

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund

Vermessungs- und Katasteramt

Eigentümerbestandsverzeichnis

1. Stadt Dortmund (Schulfonds)
2. " " (Grundstücksfonds)
3. " " (Kämmereifonds)
4. Blom, Heinrich, jun. Holzmeister
5. Heitkötter, Martin, Polsterer, Ehefr Elisabeth
6. Feldmann, Eberhard, kaufm. Angestellter
7. Heiler, Konrad, Ingeneur
8. Bertelsbeck, Anna, Maria, Ww.
9. Sohn, Heinrich, Kaufmann u. Ehefrau
10. Müller, Ferdinand, Kaufmann

Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung am 23.7.1962 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die in grün eingetragene Änderung beschlossen.

Dortmund, den 24.7.1962

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Za diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 16. August 1962 A.-Z.: 3-360-62

Der Verbandsdirektor
I.A.
(Dr. Hornstedt) Baudirektor

Essen, den 16. Aug. 1962

Topographische Aufnahme

Grundriß

Höhe

Gezeichnet

Geprüft

Berichtigungsstand